Warum ich für die Impfung bin – ein erneuter Appell

Für die Impfung in der Corona-Pandemie. Ein Appell von Bischof Stefan Oster, veröffentlicht auf der Plattform Facebook, am 14. November 2021.

Diesen Post habe ich gestern, 14.11., auf Facebook veröffentlicht.

Bereits im September hatte ich eine ausdrückliche Empfehlung für die Impfung gegen Corona abgegeben, siehe Link unten. Ich möchte diese Empfehlung angesichts der steigenden Infektionszahlen ausdrücklich wiederholen und verstärken. Es gibt einen deutlichen Zusammenhang zwischen niedriger Impfquote, Infektionszahlen und drohender Überlastung des Gesundheitssystems! Wir sehen das innerhalb Deutschlands und wir sehen es in den Ländern Europas, in denen die Impfquote besonders hoch ist.

Empfehlung für die Impfung gegen Corona

Und was uns Katholiken angeht: Gott schenkt uns Glauben und Gott schenkt uns Vernunft. Mit Hilfe ihrer Vernunft haben Menschen unfassbare Errungenschaften in der medizinischen Forschung erreicht. Und zwar oft alleine aufgrund ihrer natürlichen Vernunft und nicht selten ohne ausdrücklichen Gottesglauben. Gott hat nämlich der natürlichen Welt auch ihre Eigengesetzlichkeit geschenkt, sagt z.B. ausdrücklich das II. Vatikanische Konzil.

Meines Erachtens gehört die schnelle Bereitstellung von Corona-Impfstoffen zu diesen großen medizinischen Leistungen. Warum aber scheint es so, als würde gerade bei manchen Menschen, denen ihr Glaube besonders wichtig ist, die Impfskepsis bisweilen auch besonders ausgeprägt? Ich bin da ehrlich gesagt, eher ratlos – gerade weil ich dieses Zueinander von Glauben und Vernunft als eine besondere Stärke des Katholischen sehe.

Beispiel Narkose

Stellen Sie sich vor, Sie würden zum Beispiel in der Zeit leben, in der es noch keine Narkose gab! Und Sie hätten eine größere Zahnoperation vor sich. Kaum denkbar, nicht wahr?! Vermutlich aber stellen tatsächlich die allerwenigsten Skeptiker einer Corona-Impfung heute beispielsweise die Spritze vor der Zahnarzt-OP in Frage, und zwar auch ohne zu wissen, was sie da bekommen. Und obwohl auch da vereinzelt Nebenwirkungen auftreten.

Bei der Zahn-OP geht es aber nur um Sie selbst – und nicht um die anderen. Bei Corona-Impfungen geht es auch um Sie selbst und Ihren Schutz – aber auch und vor allem um die anderen! Und beispielsweise geht es auch um die, die jetzt gerade auf Intensivstationen um das Leben von vielen Menschen kämpfen, nicht zuletzt um das Leben von vielen Ungeimpften. Und die oft nicht mehr wissen, wie sie das alles bewältigen sollen.

Die Frage nach den Nebenwirkungen

Und ja, es gibt Nebenwirkungen bei den Corona-Impfungen, vereinzelt womöglich auch schwerwiegendere. Aber inzwischen sind die Impfstoffe viele Millionen Mal auf der ganzen Welt angewendet worden. Und die möglichen Nebenwirkungen stehen m.E. erwiesenermaßen in keinem diskutablen Verhältnis zum Nutzen für die ganze Gesellschaft.

Daher: Bitte gehen Sie wenn möglich – und wenn keine schwerwiegenden gesundheitlichen Gründe dagegen sprechen – zum Impfen und schützen Sie so sich und Ihre Nächsten. Ich möchte wiederholen, was Papst Franziskus gesagt hat: Sich impfen zu lassen ist ein Dienst der Nächstenliebe.

In diesem Zeitungs-Artikel werden Fragen der Skeptischen aus meiner Sicht gut beantwortet.
https://www.sueddeutsche.de/.../corona-impfung...

Hier geht es zum ersten Appell von Bischof Stefan Oster: https://stefan-oster.de/die-frage-nach-der-impfung/